

Die Topographie des kollektiven und kulturellen Gedächtnisses

Bachelorarbeit 2015 – Finn Vennemann

BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN

University of Applied Sciences

Betreuung:
Prof. Dr. Ursula Ripke

FB III Bauingenieur- und Geoinformationswesen

Studiengang Kartographie und Geomedien

Einführung

In Berlins historischem Stadtkern, Berlin-Mitte, umgeben uns zahlreiche Gebäude, Plätze und Monumente als Zeitzeugen der deutschen geschichtlichen Vergangenheit. Um die politischen Machtwechsel im 20. Jahrhundert in Berlin zu verdeutlichen wurde ein Rundgang konzipiert und Rundgangstationen ausgewählt. Im Vorfeld galt es herauszufinden, ob anhand von geschichtsträchtigen Orten oder Monumenten die großen politischen Machtwechsel in Deutschland seit Beginn des 20. Jahrhunderts nachvollzogen und in Form eines Rundgangs dargestellt werden können. Nach Datensammlung über das Analysegebiet und anhand von Denkmallisten des Landesdenkmalamtes Berlin und weiteren Recherchen wurde ein Rundgang erstellt. Es ist ein Konzept entwickelt worden um den Rundgang zu visualisieren unter Berücksichtigung verschiedener Medientypen. Dabei ist ein Printprodukt exemplarisch entstanden welches eine Rundgangsstation in Form eines Faltblattes darstellt sowie eine Karte. Die Begehungspunkte werden in Haupt- und Nebenpunkte unterteilt. Die Hauptpunkte repräsentieren die einzelnen Regimewechsel des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Mit den Nebenpunkten wurde beabsichtigt dem Nutzer die Möglichkeit zu geben sich näher mit dem Thema (dem Regime) zu befassen. Sie zeigen Denk- oder Mahnmäler, Gebäude oder Plätze die eine historisch wichtige Beziehung zu dem Hauptpunkt aufweisen. So wird dem Nutzer die Möglichkeit gewährt aus zwei Rundgängen, nämlich Haupt- und Nebenrundgang zu wählen.



Abb. 1 Methodischer Ablauf der Abschlussarbeit (Quelle: Vennemann)

Konzept "Entwicklung eines Faltblattes"

Um die Rundgangspunkte darzustellen fiel die Entscheidung auf die Form eines Faltblattes. In der weiteren Konzeptionierung wurde die Leporellofalz angewandt wie die Grafik zeigen soll. Insgesamt wird auf vier Regimewechsel eingegangen, die Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus, Aufbau und Untergang der Deutschen Demokratischen Republik und die deutsche Wiedervereinigung. Jeder Regimewechsel wird in einem separaten Falblatt diskutiert, so steht das A auf der Grafik für die Ausrufung der Republik, bzw. für den ersten Hauptrundgang. Die Falblätter sind demnach alphabetisch geordnet (A, B, C, D). Jedes Falblatt ist beidseitig bedruckt, wobei die Vorderseite den Hauptpunkt und die Rückseite die entsprechenden Nebenpunkte aufführt. Das Konzept lässt dem Nutzer die freie Entscheidung über die Auswahl der gewünschten Rundgangspunkte.



Abb. 2 Signaturen der Haupt- und Nebenpunkte (Quelle: Vennemann)

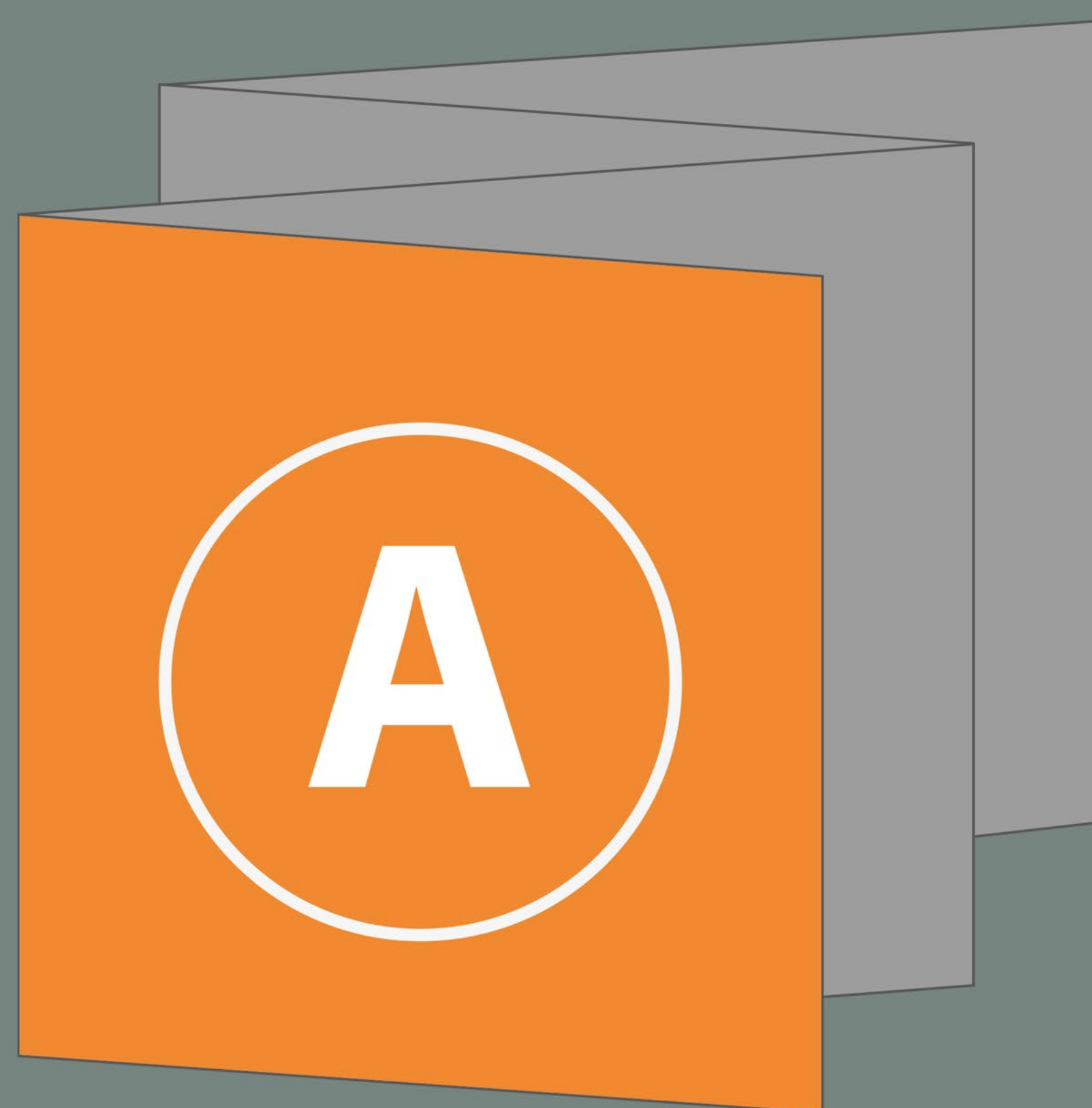


Abb. 3 Konzeptzeichnung des Faltblattes (Leporellofalz) (Quelle: Vennemann)



Abb. 4 Konzeptzeichnung der Falblätter (Quelle: Vennemann)

Ergebnis

Die Herausforderung in der Abschlussarbeit bestand darin, Orte zu finden, die in einem thematischen Zusammenhang stehen und in räumlicher Nähe zueinander liegen, um sie in angemessener Zeit während eines Stadtrundgangs aufzusuchen. Allerdings ergab sich bei der Erarbeitung, dass die Orte zwar inhaltlich zusammenhängen, jedoch räumlich weit voneinander entfernt lagen. Damit ist die Problematik der vorangegangenen Fragestellung nicht behoben worden. Um die scheinbar eines ganzen Jahrhunderts in einem Rundgang aufzurollen und in adäquater Form darzustellen, bedarf es einer umfassenden geschichtlichen Recherche sowie eines Informationsträgers der den Nutzer in die Lage versetzt an die Fülle von Informationen gelangen. Nur so können dem Nutzer die komplexen Zusammenhänge und Hintergründe des ereignisreichen vergangenen 20. Jahrhunderts verdeutlicht werden. Die Printversion in der erarbeiteten Form kann und soll dem Anspruch nicht gerecht werden. Sie ist in ihrer Form und Aussagekraft begrenzt. Der hier konzipierte Rundgang ist vielmehr als Anreiz, Hinführung und Berührung mit geschichtlicher Vergangenheit in Berlin-Mitte des 20. Jahrhunderts gedacht. So ist ein Falblatt in handlicher, übersichtlicher und inhaltlich prägnanter Form mit Bildpräsentation entstanden.

Faltblatt mit Vorder- und Rückseite

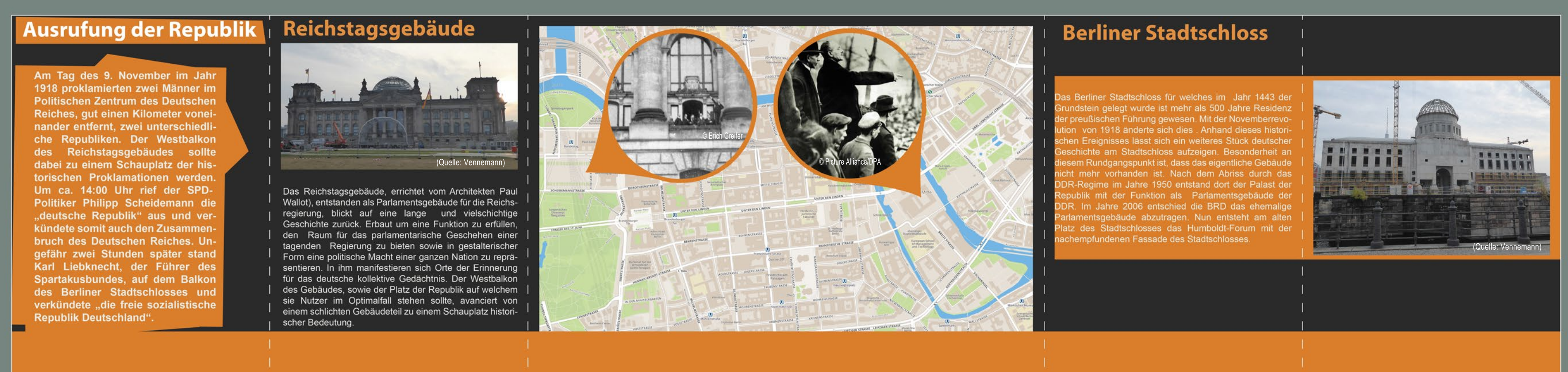


Abb. 7 Vorderseite des Faltblattes (Quelle: Design und Text Vennemann)

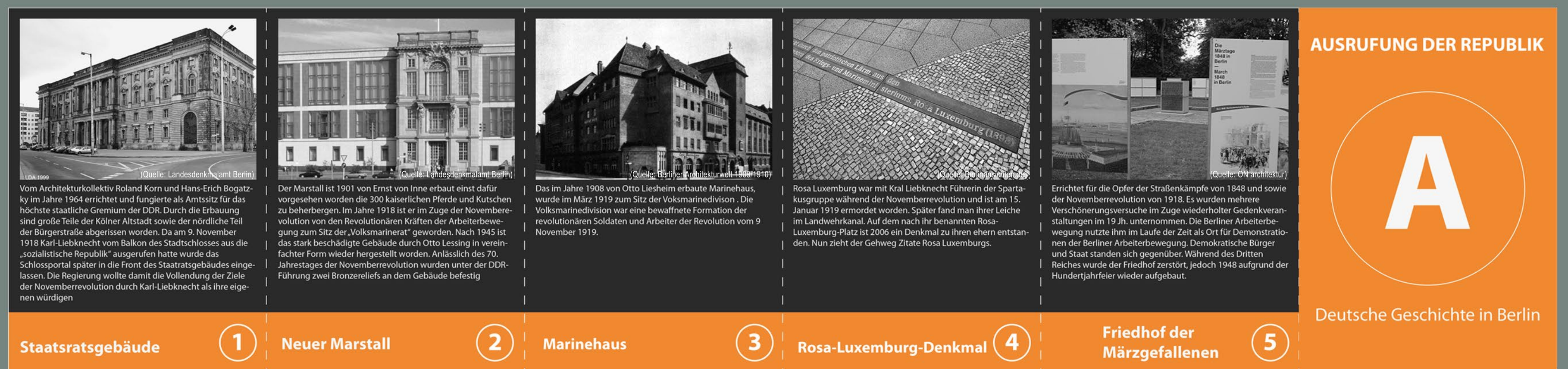


Abb. 8 Rückseite des Faltblattes (Quelle: Design und Text Vennemann)

Karte mit den Rundgangspunkten

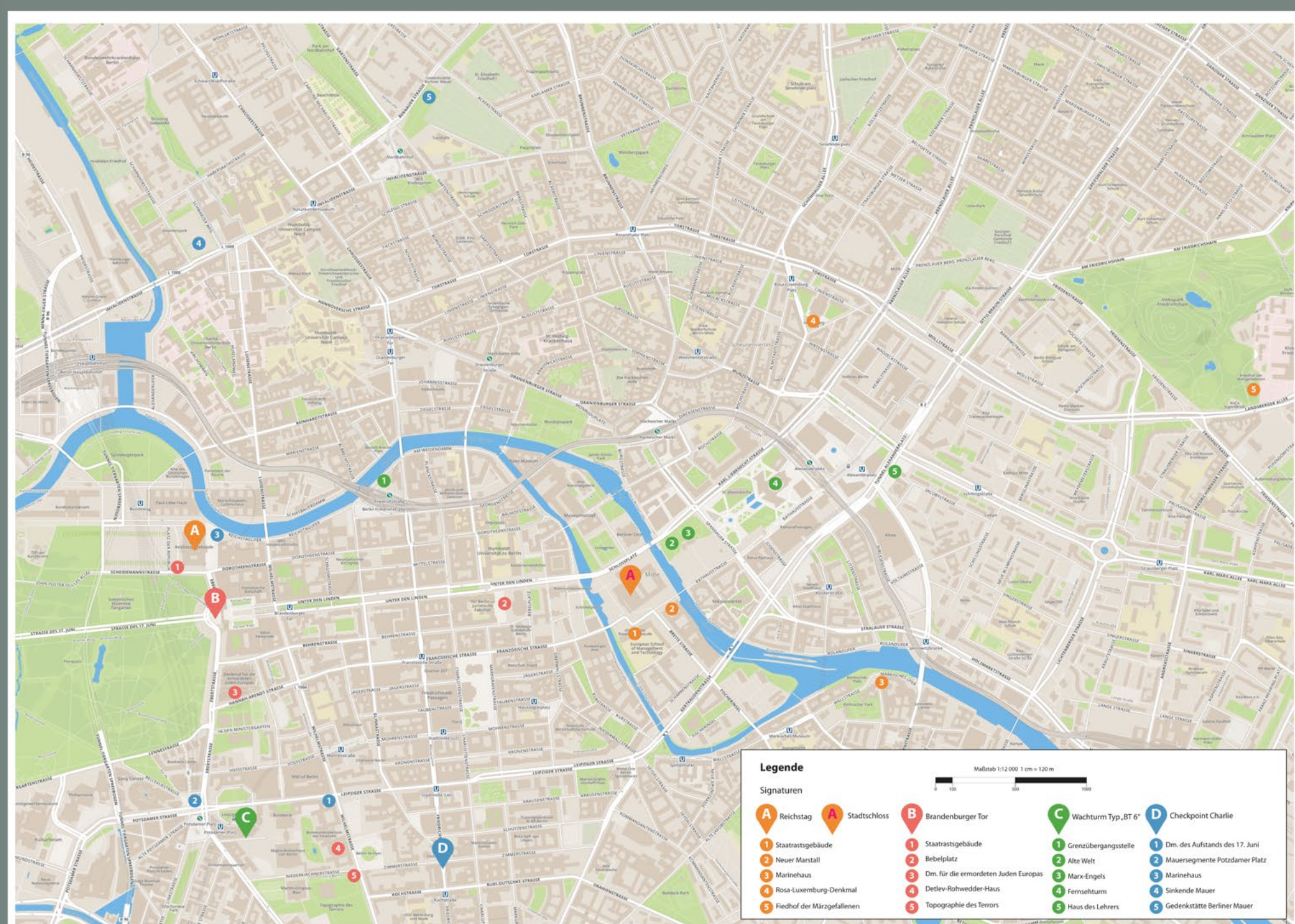


Abb. 5 Karte mit den Rundgangspunkten (Quelle: Kartengrundlage Mapbox/OSM)

Legende mit Signaturen A bis D und 1 bis 5, die auf spezifische Orte und Ereignisse in Berlin-Mitte hinweisen.

Abb. 6 Legende (Quelle: Vennemann)